

Oberbürgermeister Thomas Hirsch
Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Landau

Lea Heidbreder, Fraktionsvorsitzende
Lea Saßnowski, Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle
Weißquartierstraße 48
76829 Landau in der Pfalz
fraktion@gruene-landau.de



100

Bd, 16.6.
STR 23.6.

Antrag • Landau, 16. Juni 2020

Runder Tisch Kultur: Wie geht es weiter mit der Kultur in Landau?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitte ich Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 23. Juni 2020 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Landau beschließt die Einrichtung eines „Runden Tisches Kultur“, der institutionelle und freie Kultureinrichtungen, Kulturinitiativen, Künstler*innen und Veranstalter*innen zusammenbringt, um eine gemeinsame Strategie zum Neustart des durch die COVID-19-Pandemie stark beeinträchtigten Landauer Kulturlebens zu diskutieren und voranzubringen. Dieser Prozess soll von der Kulturabteilung der Stadt initiiert und koordiniert werden.

Begründung:

Das kulturelle Leben in Landau hat in besonderer Weise unter den Einschränkungen der Corona-Präventionen gelitten. Wir möchten mit den von der Krise betroffenen Akteur*innen gemeinsam Lösungen dafür finden, wie das kulturelle Leben in unserer Stadt schrittweise in eine – sicherlich veränderte – Normalität zurückgebracht werden kann.

Zwar ist erkennbar, dass im Zuge der Lockerungen verschiedene kulturelle Veranstaltungsformen wieder möglich werden, doch wie genau deren Umsetzung unter den nach wie vor geltenden Hygieneauflagen erfolgen soll, ist gerade für kleinere Veranstalter und Organisationen schwer vorstellbar. Die Kulturabteilung der Stadt sollte daher als Ansprechpartnerin fungieren, die die jeweils geltenden Rahmenbedingungen kommuniziert, Perspektiven aufzeigt, neue Kooperationen anregt und alternative Formate aktiv unterstützt.

So haben etwa die städtischen Museen und Spielstätten eher die Möglichkeiten, die vorgeschriebenen Abstandsgebote und Hygienemaßnahmen für Publikumsbesuche zu erfüllen, die Solist*innen, Künstler*innen und kleine Ensembles haben wiederum das Programm, um Kulturveranstaltungen auch kurzfristig umzusetzen.

Gerade weil der Kulturbereich vermutlich noch länger von Einschränkungen betroffen sein wird, sollte man besser heute als morgen die Debatte über die Rahmenbedingungen führen, unter denen Kultur in Landau zukünftig stattfinden kann. Bis der neue Kulturbeirat seine Arbeit aufnehmen wird, kann der hier vorgeschlagene „Runde Tisch Kultur“ diese Aufgabe übernehmen.

Freundliche Grüße



Lea Heidebreder